Renaturierung des Unterlaufs der Kleinen Elster

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

Der NaturSchutzFonds Brandenburg hat am Unterlauf der Kleinen Elster ein Projekt zur Remäandrierung eines Tieflandflusses in einer vom Braunkohleabbau beeinflussten Region durchgeführt.

Im Jahr 2007 wurden zwischen Maasdorf und Lindena im Landkreis Elbe-Elster sechs historische Flussschleifen, die zwischenzeitlich vollständig verschüttet waren und landwirtschaftlich genutzt worden, wieder geöffnet und an das Gewässer angebunden.

Der Flusslauf konnte damit verlängert und eine naturnähere Gewässermorphologie erreicht werden. Dadurch soll das Wasserdargebot der Kleinen Elster so lang wie möglich im Einzugsgebiet gehalten werden, um den Landschaftswasserhaushalt zu verbessern.

Die Umsetzung dieses Pilotprojektes zur Renaturierung des Flusses wurde über die ILB im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung in Brandenburg mit rund 1,3 Millionen Euro EFRE-Mitteln ermöglicht.

Begünstigter: NaturSchutzFonds Brandenburg

Projekt: Renaturierung des Unterlaufs der Kleinen Elster